

**Elektorollstuhl
Ems Carbon (PE0215)
Benutzerhandbuch**

- 1. Einführung**
- 2. Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Gebrauch**
- 3. Produktbeschreibung**
- 4. Technische Daten**
- 5. Installation, Falten, Debugging**
- 6. Leitfaden**
- 7. Weitere Anmerkungen**
- 8. Fehleranalyse und -ausschluss**
- 9. Wartung und Reparatur**
- 10. Beschreibung der elektromagnetischen Kompatibilität**
- 11. After-Sales-Servicekarte**

Bevor Sie einen Elektrorollstuhl zum ersten Mal benutzen, lesen Sie bitte unbedingt die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Anweisungen.

Wenn Sie die Produktanweisungen nicht verstehen oder zusätzliche Dienstleistungen benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren autorisierten Händler vor Ort.

Warnung!

Die Nichtbeachtung der Warnhinweise in der Bedienungsanleitung kann zu Verletzungen führen.
Achtung! Die Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen in der Bedienungsanleitung kann zu Schäden am Elektrorollstuhl führen.

1. Einführung

1.1 Produktübersicht

Willkommen zur Nutzung der von unserem Unternehmen entwickelten Elektrorollstühle. Dieses Handbuch ist die Anleitung und technische Anleitung für diese Serie Elektrorollstühle. Es enthält eine wichtige Einführung darüber, wie man diese Reihe von Elektrorollstühlen sicher benutzt und wartet. Bitte lesen Sie sie vor der Anwendung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie alle Anweisungen verstehen und die Sicherheitswarnungen im Hinterkopf behalten. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch nach der Lektüre auf, damit Sie es jederzeit konsultieren und darauf zurückgreifen können.

1.2 Anwendungsbereich

Der Elektrorollstuhl ist nur für den Transport einer Person geeignet, deren Gewicht 130 kg nicht übersteigen darf;

Der Elektrorollstuhl ist für flache Straßen im Freien geeignet, darf nicht auf Gras, Schotterstraßen, und Steigungen von mehr als 9° gefahren werden. Der Elektrorollstuhl darf nicht bei Regen und Schnee gefahren werden.

Tabu: Der Elektrorollstuhl darf auf keinen Fall auf Autobahnen gefahren werden!

2. Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Gebrauch

2.1 Lebensdauer des Produkts

Die von unserem Unternehmen hergestellten Elektrorollstühle sind aktive, nicht-sterile, wiederverwendbare Produkte und enthalten keine Chemikalien.

Die Lebensdauer Ihres Produkts wird mit 5 Jahren angegeben, ab dem Produktionsdatum (siehe Inspektionsbescheinigung am Produktionsdatum), vorausgesetzt es wird bestimmungsgemäß genutzt und sämtliche Service- und Wartungsvorgaben werden strikt eingehalten.

Die Lebensdauer kann vom oben angegebenen Zeitraum abweichen.

Wird das Produkt sorgsam gepflegt, gewartet und werden Verschleißteile getauscht, kann sich die Lebensdauer deutlich verlängern (vorausgesetzt der aktuellen verwendeten Technologie werden durch Neuerungen & Fortschritt keine Grenzen gesetzt).

Durch extreme Nutzung und unsachgemäßen Gebrauch kann sich die Lebensdauer jedoch auch

deutlich reduzieren!

Die genannte Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar und hat keine Auswirkung auf die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

Das Nichteinhalten der Service- und Wartungsvorgaben kann zum Verfall Ihrer Gewährleistungsansprüche führen.

2.2 Warnhinweise

Wenn sich der elektrische Rollstuhl plötzlich bewegt, die Steuerrichtung nicht kontrolliert wird, Bremsversagen und andere abnormale Bedingungen entstehen, schalten Sie bitte sofort den Strom ab. Prüfen Sie, ob elektromagnetische Wellensignale stören.

Fahren Sie nicht ohne dieses Handbuch gelesen zu haben; Beachten Sie beim Fahren Ihres Elektrorollstuhls alle Verkehrsregeln; Nehmen Sie keine Fahrgäste mit, überschreiten Sie das zulässige Höchstgewicht von 130 kg nicht. Schleppen Sie keine anderen Fahrzeuge ab und lassen Sie sich nicht abschleppen. Fahren Sie nicht auf anderen Kraftfahrzeugen.

Bewegen Sie den Joystick nicht, wenn er ausgeschaltet oder nicht vollständig eingeschaltet ist (es dauert etwa 3 Sekunden, bis er eingeschaltet ist).

Drücken Sie während der Fahrt nicht den Schalterknopf, da dies sonst zu einem elektromagnetischen Bremsausfall führen oder den Controller beschädigen kann.

Fahren Sie nicht schräg in die Hangrichtung. Wenn Sie den Hang auf- und abfahren, sollten Sie versuchen, in Hangrichtung zu fahren, sonst besteht die Gefahr eines Überschlagens.

Nicht abbiegen auf Hängen; Parken Sie keine Elektrorollstühle auf Hängen;

Stellen Sie den Elektrorollstuhl nicht lange im Freien oder auch nicht in rauen Umgebungen wie Regen und Schnee ab, achten Sie auf Alterung oder Korrosion;

Vermeiden Sie das Fahren auf schlechten Straßenverhältnissen wie Bodenunebenheiten, Kiesflächen und Gras. Vermeiden Sie es, nachts bei schlechter Beleuchtung zu fahren.

Vermeiden Sie kontinuierliches Fahren auf einer Straße mit einer Neigung von mehr als 9°.

Vermeiden Sie das Überqueren von Hindernissen über 4 cm und vermeiden Sie das Überqueren von Rinnen, die breiter als 10 cm sind.

2.3 Umwelteinflüsse

1)Arbeitsumgebungszustand:

Arbeitsbedingungen: 5°C  40°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 15 %  90 %;

Atmosphärendruckbereich: 70 kPa  106 kPa

2) Umweltbedingungen für Lagerung, Transport und Lagerung:

Umgebungstemperatur: -25°C  +70°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 0 %  90 %

Atmosphärendruckbereich: 70 kPa  106 kPa

Nennspannung: Betriebsspannung des Ladegeräts: AC220V 50Hz,
interne Versorgungsspannung: DC24V.

Unsachgemäße Veränderungen dieses Produkts sind nicht erlaubt. Ersetzen Sie den Akku nicht ohne ausreichende Schulung. Ein unsachgemäßer Austausch kann zu Überhitzung, Feuer oder Explosion führen. Verwenden Sie keinen Drittanbieter-Controller. Nicht passende Steuerungen können zu Kontrollverlust, Ausfällen oder unvorhersehbaren Risiken führen. Es ist nicht erlaubt, Drittanbieter-Programmierer und andere Geräte oder Werkzeuge zu verwenden, um die Controller-Einstellungsparameter nach Belieben zu ändern, da dies sonst zu inakzeptablen Risiken führen kann. Es ist nicht erlaubt, Bauteile ohne Genehmigung zu ersetzen, da dies zu Nutzungs- und Energiegefahren führen kann. Es wird erwartet, dass die Batterie nur vom Wartungspersonal mit geeigneten Werkzeugen ersetzt werden. Details zu den Vorsichtsmaßnahmen finden Sie auf dem Etikett an der Batteriebox des Rollstuhls. Der Stecker des Netzteils (Ladegeräts), sollte nicht an einer Stelle platziert werden, an der es schwierig ist, das Trenngerät beim Laden zu bedienen. Es sollte beachtet werden, dass die Spannung beim Laden angepasst werden sollte, da sonst unakzeptable Risiken entstehen können. Das Netzteil (Ladegerät) auf beiden Seiten des Steckers/Interfaces kann abgesteckt werden.

2.4 Kontraindikation

Menschen mit psychischen Störungen, langsamen Reaktionen und Schwierigkeiten, selbst zu handeln, müssen unter Aufsicht von geschulten Betreuern fahren.

3. Produktleistung und Struktur

3.1 Produktname

Produktname: Elektrorollstuhl Ems Carbon PE0215

3.2 Beschreibung des Anwendungsteils

Um die Mobilitätsfunktion des Rollstuhls zu realisieren, ist es notwendig, während der normalen

Nutzung physischen Kontakt mit dem Patienten zu haben. Nämlich der Rahmensitz, der obere Controller und andere Teile.

Das Diagramm der Schaltung ist unten dargestellt.

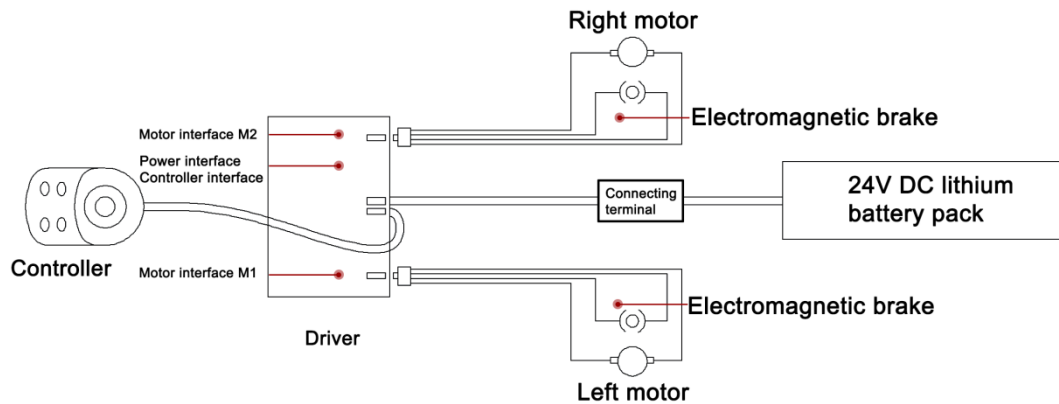


Abbildung 3.1 Schaltplan der Verdrahtung

3.3 Beschreibung der Stromversorgung

Lademodus: Laden Sie die interne Stromversorgung (Batterie) über das Netzteil (Ladegerät) auf. Während des Ladevorgangs darf die interne Stromversorgung (Batterie) nicht entladen werden.

3.4 Produktkomponenten

Das Produkt besteht aus Vorderrad, Antriebsrad, Rahmen, Steuerung, Motor und Antriebsgerät, Armlehne, Schiebhebel, Rückenlehne, Sitzpolster, Pedal, Batterie, Ladegerät und so weiter. Das schematische Diagramm seiner Struktur ist in Abbildung 3.2 dargestellt.



Abbildung 3.2 Schematisches Strukturdiagramm

3.5 Produkteinführung

Angetrieben von einer wiederaufladbaren Batterie, wird der Motor von einem Controller zur Steuerung der Bewegung angetrieben oder er kann in den manuellen Modus geschaltet und von einer Betreuungsperson unterstützt werden. Wenn er nicht benutzt wird, kann er manuell zusammengeklappt werden, um den Elektrorollstuhl wegzuräumen.

3.6 Produkteigenschaften

Klassifikation nach Stoßschutztyp: Klasse II, interne Stromversorgung;

Klassifikation nach Stoßschutzgrad: BF-Anwendungen;

Klassifizierung nach dem Schutzgrad gegen Flüssigkeitsaufnahme: IP24;

Rollstühle sind keine AP- oder APG-Geräte;

Typ nach Betriebsmodus: Kontinuierlicher Lauf;

.

3.7 Vorgesehene Verwendung

Es wird verwendet, um die Transport- und Gehfunktion von Patienten mit Mobilitätsstörungen zu kompensieren.

3.8 Arbeitsprinzip

Der Elektrorollstuhl ist ein elektrischer Rollstuhl, der mit einer Batterie betrieben und von elektronischen Geräten gesteuert wird. Der Nutzer kann den Rollstuhl selbst über das Steuergerät steuern.

3.9 Gewicht

Fahrzeuggewicht ≤ 17 kg.

3.10 Unterstützungskapazität

Sichere Arbeitsbelastung: 130 kg.

3.11 Transport und Lagerung

Speicher- und Transportumgebung: $-25^{\circ}\text{C} \sim 70^{\circ}\text{C}$, relative Luftfeuchtigkeit 0 % $\sim$ 90 %, atmosphärischer Druckbereich 700 hpa $\sim$ 1060 hpa.

Arbeitsumgebung: $5^{\circ}\text{C} \sim 40^{\circ}\text{C}$, relative Luftfeuchtigkeit 15 % $\sim$ 90 %, Atmosphärendruckbereich 700 hpa $\sim$ 1060 hpa.

3.12 Konfiguration und Leistung:

Einfach zu zerlegen und zusammenzubauender klappbarer Rahmen, wartungsfreier Heckantrieb, wartungsfreie Lithiumbatterie, integrierter digitaler Controller, stabiles und zuverlässiges elektromagnetisches Bremssystem mit Kippsicherheitsvorrichtung und Sicherheitsgurt, leicht zu zerlegen, leicht zu reinigendes, bewegliches Sitzpolster.

3.13 Packliste

Tabelle 3.1 Packliste

Seriennummer	Name	Menge	Anmerkung
1	Elektrorollstuhl	1	
2	Ladegerät	1	
3	Spezifikation	1	
4	Inspektionsbescheinigung	1	
5	Controller	1	

4. Technische Parameter

Die wichtigsten Leistungsparameter der Elektrorollstühle (einschließlich Größe und Gewicht) sind in Tabelle 5.1 dargestellt.

Tabelle 5.1 Hauptleistungsparameter

Hauptmaße und strukturelle Parameter	Gesamtmaß (mm×mm×mm)	Gesamtlänge:950 Gesamtbreite: 60 Gesamthöhe: 930
	Verfügbare Sitzbreite (mm)	420
	Effektive Sitztiefe (mm)	420
	Rahmenbreite vorne (mm)	500
	Handlaufhöhe (mm)	250
	Rückenlehnenhöhe (mm)	500
	Gewicht (kg)	16,9 kg
	Traggewichtskapazität (kg)	130 kg
	Spezifikationen der Vorder- und Heckräder	Vordere 6“, hinten 8“
	Spezifikationen für Kippschutzräder (mm)	50
Elektrischer Parameter	Motor	24v250w*2brushless
	Batterie (Gruppe)	24V/7,8Ah×2

	Ladegerät	24V/2A
	Controller	Bürstenloser Controller
	Bremse	Elektromagnetische Bremse
Leistungsparameter	Höchstgeschwindigkeit	≤6 km/h
	Hangstehende Leistung	≥9°
	Kletterfähigkeit	≥6°
	Statische Stabilität	≥9°
	Dynamische Stabilität	≥6°
	Hindernisfreiheitshöhe	≥40 mm
	Grabenbreite	100 mm
	Bremsleistung	Ebener Asphalt ≤1,5 m, maximale sichere Steigung (6°) ≤3,6 m
	Minimaler Wenderadius	950mm
	Theoretische Reisestrecke	15-20 km

HINWEIS:

- (1) Ein Test mit einem Leistungsparameter von 130 kg wird mit einer Attrappe oder einer Person von gleicher Qualität durchgeführt;
- (2) Die theoretische Fahrstrecke wird bei konstanter Geschwindigkeit auf einer flachen Straße gemessen, und die tatsächliche Fahrstrecke steht in Beziehung zu den Straßenverhältnissen und Betriebsgewohnheiten.

5. Installation, Falten, Debugging

5.1 Installation

Nehmen Sie den Elektrorollstuhl aus dem Verpackungskasten, stellen ihn auf den Boden und entfernen die Schutzpolsterung.

Nehmen Sie die Batterie aus den Karton. Klappen Sie das Fußbrett runter, legen Sie die Batterie in die Batterieschiene und setzen sie ein, bis der Batteriekasten-Riegel in die Kartenposition eingeht (siehe Abbildung 4.1).

Erweitern: Halten Sie mit einer Hand die Mitte des vorderen Sitzrahmen, halten Sie mit der anderen Hand die Rückenlehne und ziehen Sie sie leicht auf (siehe Abbildung 4.2), um sicherzustellen, dass die Klappschnalle in die Stiftposition gesetzt wird (siehe Abbildung 4.3);

WARNUNG!

Nachdem sie vollständig ausgefalt ist, überprüfen Sie die korrekte Einrastung der Verriegelung auf der Rückseite, bevor Sie den Sitz nehmen, sonst beschädigt sie den Rollstuhl und verursacht Personenschäden.

Stecken Sie den Controller in die Handlaufstange und verriegeln Sie die Griffmutter manuell. (siehe Abbildung 4.4).



Abbildung 4.1



Abbildung 4.2

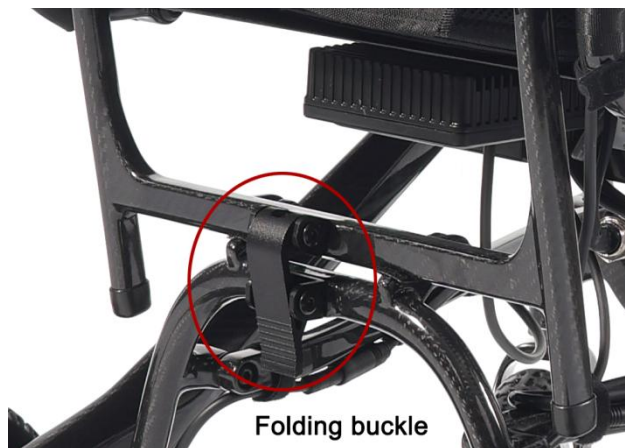


Abbildung 4.3



Abbildung 4.4

5.2 Falten

Wenn der Rollstuhl zusammengeklappt werden muss, sind die Stufen wie folgt:

- a) Stellen Sie den Rollstuhl flach auf den Boden und schalten Sie den Strom ab;
- b) Ziehen Sie mit einer Hand die Klappschnalle (Entriegelung), halten Sie mit einer Hand die Rückenlehne und drücken Sie sie nach unten (siehe Abbildung 4.5);
- c) Wenn der Rollstuhl gepackt wird, halten Sie das mittlere Fußbrett vor dem Sitzrahmen und drücken es Richtung Rücken-& Sitzfläche, wie in Abbildung 4.6 gezeigt;
- d) Siehe Abbildung 4.7 für das Ergebnis von Falten und Lagerung.



Abbildung 4.5



Abbildung 4.6



Abbildung 4.7

5.3 Debugging

5.3.1 Steuerungseinstellung

Der Controller kann je nach Situation des Fahrers in eine bequemere Position eingestellt werden. Nach Bestätigung der Position ist es notwendig, die Griffmutter festzuziehen, um die Ausdehnung und Zusammenziehung der Steuerungshalterung zu beheben, wie in Abbildung 4.8 dargestellt.



Abbildung 4.8 Reglerhalterung

5.3.2 Anti-Kipp-Radeinstellung

Das Anti-Kipp-Rad ist eine Sicherheitsvorrichtung, die verhindert, dass der Rollstuhl sich beim Fahren auf einer Steigung überschlägt, siehe Abbildung 4.9.

Es gibt drei Stiftpositionen an der Stange, die die drei Zustände des Kipprads jeweils nach vorne oder hinten verstellen können;

Im Antriebszustand sollte das Anti-Kipp-Radrohr im Vorfeld rückwärts herausgezogen werden, bis zwei Löcher zu sehen sind und vom Griff befestigt werden. Der Griff sollte zur Einstellung herausgezogen werden, wie in Abbildung 4.9 gezeigt;

Beim Falten und Ziehen muss man das Anti-Kipp-Rad im Voraus auf die innerste Position eingestellt werden.



Abbildung 4.9 Kippsicherungsrad

5.3.3 Modusanpassung

Ein Moduseinstellgerät ist am Antriebsmotor angeschlossen. Wenn der Bremshebel auf die A-Position gezogen wird, befindet sich der Rollstuhl im elektrischen Modus, der Rollstuhl kann nur elektrisch betrieben werden und der Rollstuhl kann nicht von Hand bewegt werden; Wenn der Bremshebel auf B-Position gezogen wird, befindet sich der Rollstuhl im manuellen Modus und kann nur von Hand gefahren werden, wie in Abbildung 4.10 dargestellt.

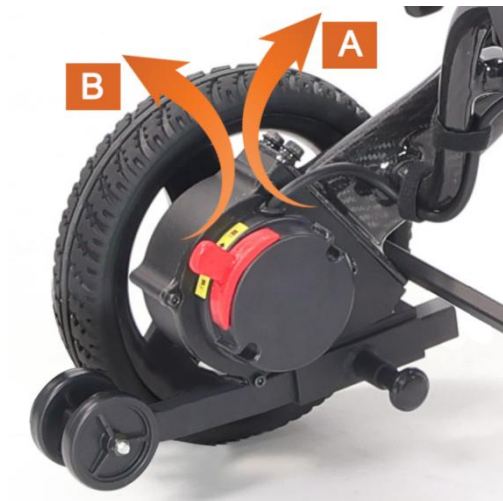


Abbildung 4.10 Modenanpassung

WARNUNG!

Verwenden Sie den manuellen Modus nicht ohne Vormund, da dies zu Personenschäden führen kann;

WARNUNG!

Stellen Sie den Rollstuhl nicht im manuellen Modus auf eine Steigung hin, da der Rollstuhl die Kontrolle verlieren und herunterrollen kann, was zu Verletzungen führen kann.

5.3.4 Armlehnenjustierung

Um das Ein- und Aussteigen bequemer zu machen, kann die Armlehne dieses Produkts hochgedreht werden. Um die Armlehne zu drehen, drücken Sie die Verriegelungstaste unter der Armlehne, und Sie können die Armlehne gleichzeitig nach oben drehen. Wenn Sie die Armlehne wieder in die Originalposition stellen möchten, drehen Sie einfach die Armlehne herunter und stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsknopf in der Pin-Position steckt (es gibt ein "Klick"-Geräusch, wenn man in der Pin-Position steckt), wie in Abbildung 4.11, Abbildung 4.12 und Abbildung 4.13 gezeigt.



Abb. 4.11 Verriegelungsknopf
Reset



Abb.4.12 Handlauf erhöhter Zustand



Abb. 4.13 Armlehnen-Reset

Hinweis: Wenn die Armlehne feststeckt, üben Sie Kraft in Richtung der Pfeile aus, wie in Abbildung 4.13 gezeigt

6. Nutzungsleitfaden

6.1 Verwendung

6.1.1 Controller

Ein Controller ist ein elektronisches Gerät, das den Motorantrieb steuert (siehe Abbildung 6.1). Der Controller wird üblicherweise auf der rechten Armlehne installiert und zusammen mit Motor und Batterie an die Strombox angeschlossen.



Abbildung 6.1 Controller-Schnittstelle

Controller-Schalter: Es handelt sich um einen Schalter, der das Steuersystem mit Strom versorgt, und nach dem Schalter wird der Motor des Rollstuhls mit Strom versorgt.

Der Joystick: Die Hauptfunktion des Joysticks besteht darin, die Geschwindigkeit und Richtung des Rollstuhls zu steuern. Je weiter Sie den Joystick vom Zentrum wegschieben, desto schneller bewegt sich der Rollstuhl, und wenn der Joystick losgelassen wird, setzt er sich automatisch zurück und bremst automatisch;

Hupen-Knopf: Das Horn ertönt, wenn Sie diesen Knopf drücken;

Geschwindigkeitsknöpfe: Bei jedem Drücken der Erhöhungs- oder Verringerungstaste wird ein Raster erhöht oder verringert; die Anzahl der angezeigten Gitter gibt die aktuelle Höchstgeschwindigkeit an, der Bereich kann vom Benutzer angepasst werden.

Warnung!

Wenn sich Ihr Rollstuhl unerwartet bewegt, lassen Sie den Hebel sofort los, und der Rollstuhl bleibt von selbst stehen (siehe Abbildung 6.2).



Abbildung 6.2

Ladebuchse: Diese Steckdose wird nur zum Laden von Rollstühlen verwendet. Diese Steckdose sollte nicht als Stromversorgung für andere elektrische Geräte verwendet werden. Wenn andere elektrische Geräte angeschlossen sind, kann die E.M.C. (elektromagnetische Wellentoleranz) Leistung des Steuerungssystems oder des Rollstuhls beschädigt werden.

Warnung!

Wenn ein anderes Gerät als das beim Rollstuhl enthaltene Batterieladegerät an diese Steckdose angeschlossen wird und das Steuersystem beschädigt wird, verfällt die Garantie.

6.1.2 Batterieverbrauch

Vor der ersten Nutzung laden Sie bitte die neue Batterie vollständig auf, was die Batterieleistung auf 90 % der Spitzenleistung verbessern kann. Nach vier oder fünf Ladezyklen erreicht die Batterieauslastung 100 %, was die Lebensdauer verlängern kann. Wenn die Batterie ausfällt, kaufen Sie bitte eine neue Batterie und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Tabelle 6.1 Batterieparameter

Batterieparameter für diesen Rollstuhltyp	
Typ	Lithiumbatterie
Dimension	197 mm*111 mm*67 mm
Spannung	24V
Kapazität	2 x 7,8Ah

6.1.3 Nutzung des Ladegeräts

Das Batterieladegerät ist ein wichtiger Bestandteil des Rollstuhls, durch das einfache und schnelle Laden, sodass der Rollstuhl den optimalen Zustand erreicht. Der Schutzgrad für flüssige Stoffe beträgt IP24. Wenn das Ladegerät ausfällt, kaufen Sie bitte ein neues Ladegerät beim Lieferanten.

Die Batterielademethode ist wie folgt:

- a) Stellen Sie sicher, dass der Controller ausgeschaltet ist; Überprüfen Sie, dass der Rollstuhl nicht im manuellen Modus ist;
- b) Dann ziehen Sie die USB-Lampe unter dem Controller heraus (siehe Abbildung 6.4);
- c) Verbinden Sie den dreipoligen Metallstecker des Chargers mit dem Dreiloch-Anschluss des Controllers (siehe Abbildung 6.4-1);
- d) Stecken Sie das andere Ende des Ladegeräts in eine Standardsteckdose;
- e) Zu diesem Zeitpunkt ist das gelbe Licht am Ladegerät an, und das grüne Licht leuchtet.
- f) Wir empfehlen, die Batterie immer komplett zu laden;
- g) Wenn der Akku voll aufgeladen ist, entfernen Sie das Netzkabel und das Ladegerät und stecken sie in die Hintertasche des Sitzes.

Warnung!

Lassen Sie niemals eine Batterie kalt werden und laden Sie niemals eine eingefrorene Batterie auf. Das Laden einer eingefrorenen Batterie kann zu Personenschäden und Akkus Schäden führen.

6.1.4 Überlastschutz und Unterspannungsschutz

Dieses Teil ist für die Sicherheit des Rollstuhls ausgelegt, durch die Schutzplatte in der Lithiumbatterie; wenn der Motor überlastet ist oder die Spannung zu niedrig ist, kann der Strom sofort abgeschaltet werden. Schützen Sie Motor- und Elektrokomponenten vor Schäden.



Abbildung 6.4, Abbildung 6.4.1

6.1.5 Sicherheitsgurt

Um Fahrunfälle zu vermeiden, müssen Sie beim Rollstuhl den Sicherheitsgurt anlegen. Sollte ihr Rollstuhl keinen Strom mehr haben, können Sie ihn manuell nutzen und sich schieben lassen. Schnallen Sie sich auch in diesem Fall an (Siehe Abbildung 6.5).



Abbildung 6.5

6.2 Fahrpraxis und Beschreibung der gemeinsamen Funktion

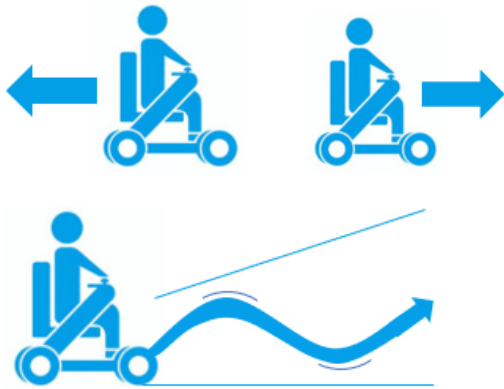
Finden Sie einen offenen Platz zum Üben, da der Patient der vorgesehene Bediener ist, ist es am besten, einen Helfer zu haben, der sicherstellt, dass der Nutzer den Rollstuhl sicher fahren kann.

- 1) Stellen Sie sicher, dass der Strom aus ist. Bitte stellen Sie den Bremshebel am Motor auf den Fahr-Zustand und halten Sie den Controller-Joystick an Ort und Stelle, sonst gibt es nach dem Einschalten des Stroms einen Fehlerton und der Controller muss neu gestartet werden.
- 2) Setzen Sie sich in den Rollstuhl. Bitte treten Sie beim Ein- und Aussteigen des Rollstuhls nicht auf das Fußbrett, sonst kann dies dazu führen, dass der Rollstuhl nach vorne kippt und das Gleichgewicht verliert. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sollten vom Pflegepersonal getragen oder mit Hilfe von Hilfswerkzeugen wie Hebemaschinen auf den Rollstuhlsitz gebracht werden. Menschen mit Selbstfürsorgefähigkeit sollten sich zuerst auf den Sitz setzen und dann die Füße auf das Fußbrett stellen. Bitte schnallen Sie sich an, nachdem Sie sitzen. Treten Sie beim Aussteigen nicht auf die Fußstütze. Setzen Sie Ihre Füße runter, bevor Sie aufstehen.

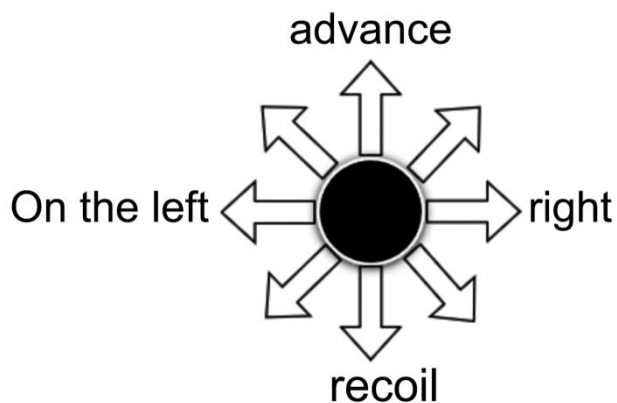
Um den Fahrer im Voraus mit dem Fahrerlebnis vertraut zu machen, kann der Bremshebel des Motors in den ausgeschalteten Zustand gestellt werden, und der Assistent kann eine Reihe von Aktionen wie Vorwärts, Rückwärts, Wenden und Einparken ausführen.



- 3) Schalten Sie den Strom ein und versuchen Sie die ersten Fahrmanöver;
- 4) Drücken Sie den Schalterknopf, und die Anzeige oder das Display leuchtet in etwa 3 Sekunden auf, begleitet von einem Ton, und Sie können den Betrieb starten. Wir empfehlen, zuerst den Speed-Gang auf die niedrigste Stufe zu stellen und dann Vorwärts-, Rückwärts- und S-Kurven-Lenkung zu üben, indem Sie den Controller-Joystick bewegen.



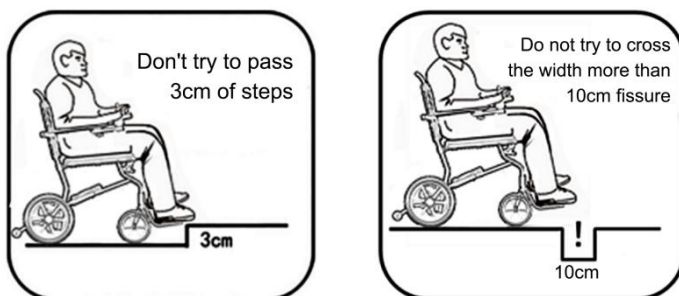
- 5) Der Controller-Joystick steuert sowohl Richtung als auch Geschwindigkeit. Drückt man den Controller-Joystick in die gewünschte Richtung, reagiert der Rollstuhl und beginnt zu fahren; Erhöhen Sie den Hebel-Schubbereich, beschleunigt der Rollstuhl. Aus Sicherheitsgründen sollte die Rückwärtsgeschwindigkeit langsamer sein als die Vorwärtsgeschwindigkeit.

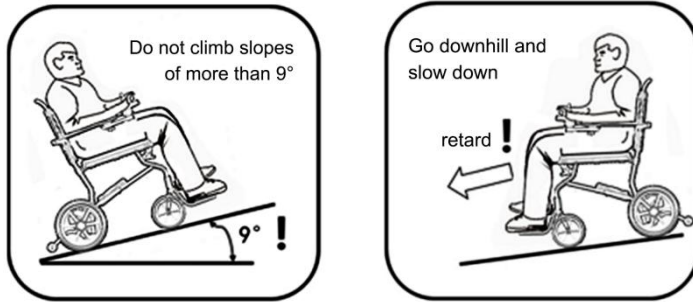


- 6) Wenn Sie anhalten wollen, lassen Sie los und setzen den Steuerhebel zurück. Im Vorwärtzzustand, wenn der Joystick umgekehrt ist und die Rückholposition gelöst wird, bleibt der Rollstuhl schnell stehen und der Bremsweg wird kürzer.

Sobald Sie mit der Bedienung vertraut sind, können Sie den Geschwindigkeitsgang auf das gewünschte Level anpassen;

Illustratives Beispiel für Straßenverhältnisse im Freien.





7. Weitere Anmerkungen

◆ Reparatur und Veränderungen

Wenn Reparaturen oder Veränderungen notwendig sind, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. Warnung: Verändern Sie diese Geräte nicht ohne Genehmigung des Herstellers.

◆ Umweltschutz

Entsorgen Sie den Rollstuhl oder unbrauchbare Batterien ordnungsgemäß.

◆ Feuchtigkeit

Stellen Sie den Rollstuhl nicht an einen Ort mit starker Feuchtigkeit, zum Beispiel wenn Sie ihn unter der Dusche beiseitestellen. Trocknen Sie ihn sofort, wenn er nass ist.

◆ Trennen von der Netzstromversorgung

Der Netzstromstecker, der als Abschaltmaßnahme dient, also der Stecker des Netzteils (Ladegeräts), sollte nicht an einer Stelle platziert werden, an der es schwierig ist, das Trenngerät beim Laden zu bedienen. Die Maßnahmen zum Stromabschalten des Netzwerks sind offensichtlich: Ziehen Sie den Netzadapter (Ladegerät) ab, der Stromstecker kann verwendet werden.

◆ Sonstiges

Bei der Lagerung oder Nutzung sollten Sie Kinder, Haustiere usw. meiden, da dies sonst zu unzulässigen Risiken und Konsequenzen führen kann.

Bitte verwenden Sie den Sicherheitsgurt und das elektrische Ladekabel korrekt. Stecken Sie Ihren Kopf oder Nacken nicht in das elektrische Ladekabel.

Vermeiden Sie feine Partikel wie Staub. Bitte vermeiden Sie lange und direkte Sonneneinstrahlung.

Wenn der Teil, der während der Anwendung berührt wird, eine Hautoberflächenallergie verursacht, tragen Sie bitte eine Anti-Allergie-Salbe auf und suchen Sie gegebenenfalls medizinische Behandlung.

Wenn die Anlage in der maximalen Betriebstemperatur eingesetzt wird, liegt der Anwendungsteil unter 43 Grad. Die Anwendungsbereiche dieses Geräts sind Joystick-Controller und Sitzpolster.

Es wird empfohlen, das Gerät nicht länger als 10 Minuten bei einer hohen Temperatur von 40 Grad Celsius kontinuierlich zu benutzen.

Die Haut, die mit dem Anwendungsteil in Kontakt kommt, sollte nicht eiteln, und Menschen, die empfindlich auf Oberflächentemperatur reagieren, sollten das Gerät nicht bei der höchsten Arbeitsumgebungstemperatur verwenden.

◆ Hilfe

Wenn Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden, wenden Sie sich an den Händler, um Hilfe bei der Installation, Nutzung oder Wartung des Produkts zu erhalten.

◆ Elektromagnetischer Störschutz

Rollstühle sollten abseits von Magnetfeldern und großen induktiven elektrischen Geräten wie Radiosendern, Fernsehsendern, Radios und Mobilfunkübertragungsstationen verwendet werden. Achten Sie darauf, ob elektromagnetische Störungsquellen in der Nähe sind, und versuchen Sie, elektromagnetische Störungsquellen zu meiden.

◆ Wärmequellenschutz

Rollstühle sollten fernab von offenen Feuern und Hochtemperaturbereichen und Geräten wie Öfen, Kesseln, Kohleöfen usw. verwendet werden.

8. Fehleranalyse und -eliminierung

Der Elektrorollstuhl wurde vor dem Verlassen der Fabrik inspiziert. Bitte kontaktieren Sie den Händler bei etwaigen Mängeln, die während der Nutzung auftreten.

9. Wartung und Reparatur

9.1 Wartung und Reinigung

Hinweis: Vor Wartungsarbeiten muss die Batterieschnittstelle abgesteckt werden, um die Stromversorgung abzuschalten.

Wenn Sie abgenutzte Teile anpassen und austauschen müssen, suchen Sie bitte professionelle Wartung auf; Sie sollten keine Teile selbst anpassen und austauschen.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Teile regelmäßig und rechtzeitig:

Inspektionszyklus	jeden Tag	wöchentlich	Monatsweise	Alle drei Monate	Alle sechs Monate
Batterie	√				
Stromverkabelung		√			
Batterieanschluss			√		
Verbindungen			√		
Außenfläche des Rahmens				√	
Geschmierte Bereiche				√	
Reinigen Sie die Sitzkissen					√
Lager					√
Reifen					√
Elektromagnetische Bremsung					√

Wischen Sie die Oberfläche der Karosserie mit nicht ätzenden Reinigungsmitteln mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Armlehnen und Sitzkissen: Bitte mit einem weichen, mit warmem Wasser getränkten Tuch abwischen, an einem belüfteten Ort trocknen lassen. Seien Sie vorsichtig, Es darf keine Restflüssigkeit auf der Karosserie des Rollstuhls zurückbleiben.

Schmierung und allgemeine Wartung: Die Teile, die geschmiert werden müssen, werden mit Schmiermittel gepflegt, aber die Menge sollte nicht zu groß sein, um eine Ölverschmutzung auf dem Boden zu vermeiden. Außerdem sollten Sie regelmäßig prüfen, ob alle Schrauben festsitzen und bei Bedarf diese festziehen.

Andere Teile sollten mit einem trockenen Tuch abgewischt werden, vermeiden Sie es, den Rollstuhl an einen nassen Ort zu stellen, und achten Sie darauf, den Rollstuhl vor unbeabsichtigten Aufprallen zu schützen und den Rollstuhl vor Verschmutzung zu schützen.;

Hinweis: Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Wartungsarbeiten können vor dem Nutzer durchgeführt werden. Ein Batteriewechsel ist jedoch nicht erlaubt. Teile von Rollstühlen, die nicht gewartet werden sollten, sind: Motoren, Reifen und Steuerungen;

Warnung für Service und Wartung bei der Nutzung von Rollstühlen: Bitte befolgen Sie die oben genannten Wartungsmaßnahmen und verwenden Sie kein fließendes Wasser oder andere Waschanlagen, die säure- und alkalische Korrosion enthalten können.

9.2 Garantiehinweis

Auf diesen Rollstuhl wird eine Garantie von 24 Monate ab dem Kaufdatum gewährt.

Ausgenommen der Batterie, hier 6 Monate ab Kaufdatum.

Sie benötigen dazu die Originalrechnung und das Garantiezertifikat.

Nicht im Garantiumfang enthalten sind Verschleißteile, wie Reifen usw., sowie alle aufgrund missbräuchlicher und unsachgemäßer Nutzung beschädigten Komponenten.

Bei nicht zulässigen Änderungen oder Modifizierungen erlischt die Garantie.

Informieren Sie Ihren Vertriebspartner, von dem Sie Ihr Elektrorollstuhl bezogen haben, unverzüglich über alle entdeckten Defekte und Mängel.

Haftungsbeschränkung

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die aus der Beseitigung von Fehlern resultierenden Folgekosten, wie insbesondere Fracht- und Reisekosten, entgangene Einkünfte, Spesen usw.

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und / oder Sachschäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch oder der Nichtbeachtung der hier dargelegten Anweisungen.

Fahrzeuglebensdauer: 5 Jahre. Auch wenn das Produkt über die Garantiedauer hinausgeht, ist unser Unternehmen weiterhin bereit, Ihnen qualitativ hochwertige und kostenpflichtige Wartungsdienste anzubieten;

Elektrorollstühle müssen gemäß städtischen Abfallentsorgungsmethoden entsorgt werden;

Mindestqualifikationen für Wartungspersonal: Versiert im Umgang mit dieser Produktserie, mit der Grundstruktur und Zusammensetzung dieser Produktreihe vertraut und über bestimmte elektrische Sicherheitskenntnisse verfügend.

10. Beschreibung der elektromagnetischen Kompatibilität

Für dieses Produkt sollten besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich elektromagnetischer Kompatibilität (EMV) getroffen werden.

Vorsicht: Die Verwendung von Zubehör und Kabeln, die nicht vom Hersteller verkauft werden, als Ersatzteile für interne Komponenten kann zu erhöhter Emission oder einer verminderten Immunität des Geräts oder Systems führen.

Warnung: Elektromagnetische Störungen können bei der Nutzung elektrischer Rollstühle auf verschiedene Weise auftreten und das Steuersystem der elektrischen Rollstühle beeinträchtigen.

Starttest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Radiofrequenzemission GB 4824	1 Gruppe	Das Gerät nutzt RF-Energie nur für seine internen Funktionen und daher ist seine HF-Emission sehr gering. Und es besteht geringe Wahrscheinlichkeit von Störungen mit nahegelegener Elektronik.
Radiofrequenzemission GB 4824	B-Kategorie	Die Ausrüstung ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet. Es umfasst öffentliche Niederspannungsnetze für private und private Niederspannungsnetze, die direkt an das Haus angeschlossen sind.
Harmonische Strahlung GB 17625.1	Nichtanwendbarkeit	Interne Stromversorgung
Spannungsfluktuation/ Flackeremission GB/T 17625.2	Nichtanwendbarkeit	

Tabelle 2 Elektromagnetische Immunität – gegen das Rollstuhlantriebssystem (Fahrzustand)

Immunitätstests	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Koinzidenzniveau	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) GB/T17626.2	±6kV Kontaktentladung ±8kV Luftentladung	±6kV Touch ±8kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Fliesen bestehen, und wenn die Böden mit synthetischen Materialien bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Leistungsfrequenzmagnetfeld (50/60 Hz) GB/T 17626.8	30 Uhr morgens	30 Uhr morgens	Das Magnetfeld der Leistungsfrequenz sollte an einem typischen Ort in einer typischen gewerblichen oder krankenhausbezogenen Umgebung die Niveaueigenschaften des Magnetfeldes der Leistungsfrequenz besitzen.

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Immunität

Gerät, das für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt ist, soll der Käufer oder Nutzer sicherstellen, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:

Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Koinzidenzniveau	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Hochfrequenzstrahlung GB/T 17626.3	20 V/m 26 MHz - 2,5 GHz	20 V/m	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil der Ausrüstung, einschließlich Kabeln, als an der empfohlenen Isolationsdistanz verwendet werden. Die Entfernung wird durch eine Formel berechnet, die der Senderfrequenz entspricht. Empfohlene Isolationsdistanz $d = 0,18 \sqrt{26 \text{ MHz} \sim 800 \text{ MHz}} \sqrt{(P)}$ $d = 0,35 \sqrt{800 \text{ MHz} \sim 2,5 \text{ GHz}} \sqrt{(P)}$

			Shizhong: P – basierend auf der maximal angegebenen Ausgangsleistung des Senderherstellers in Watt (W); d – ist die empfohlene Isolationsdistanz, gemessen in Metern (m). Die Feldstärke eines festen HF-Senders wird durch die Vermessung des elektromagnetischen Standorts A bestimmt und sollte in jedem Frequenzbereich niedriger als das Koinzidenzniveau b sein. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind. 
aDie Feldstärke stationärer Sender, wie drahtlose (mobile/schnurlose) Telefon- und bodenbasierte Funkbasisstationen, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen sowie Fernsehsendungen, lässt sich theoretisch nicht genau vorhersagen. Um die elektromagnetische Umgebung eines festen HF-Senders zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Befindet sich das gemessene Gerät bei einer Feldstärke über dem anwendbaren HF-Konformitätsniveau, sollte das Gerät beobachtet werden, um seinen normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn eine abnormale Leistung festgestellt wird, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, zum Beispiel eine Neujustierung der Ausrichtung oder Position der Ausrüstung. b Im gesamten Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke weniger als 3 V/M betragen.			
Empfohlene Isolationsdistanzen zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und -ausrüstung Die Geräte sind für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen gedacht, in denen die HF-Strahlungsstörung kontrolliert wird. Entsprechend der maximal angegebenen Ausgangsleistung der Kommunikationsausrüstung kann der Käufer oder Nutzer vor elektromagnetischen Störungen schützen, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und Geräten einhält.			
Maximale Nennleistung des Senders W	Die Isolationsdistanz /m entspricht den verschiedenen Frequenzen des Senders/m		
	26 MHz - 800 MHz $d = 0,18\sqrt{(P)}$	800 MHz - 2,5 GHz $d = 0,35\sqrt{(P)}$	
0.01	0.018	0.035	
0.1	0.058	0.11	
1	0.18	0.35	
10	0.57	1.1	
100	18	35	
Für die maximale Nennleistung des Senders, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt ist, kann der empfohlene Isolationsabstand d in Metern (m) durch die Formel in der entsprechenden Frequenzspalte des Senders bestimmt werden, wobei P die maximale Nennleistung des vom Senderhersteller bereitgestellten Senders ist. In Watt (W). Hinweis 1: An den Frequenzpunkten 80 MHz und 800 MHz wird die Formel für das höhere Frequenzband verwendet. Anmerkung 2: Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht für alle Situationen geeignet, elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und dem menschlichen Körper beeinflusst.			

Tabelle 3 Elektromagnetische Emission – Für Ladegeräte ohne Bord- und Bordbatterien (Ladezustand des externen Netzteils)

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emission		
Gerät() Für den Einsatz in folgenden elektromagnetischen Umgebungen bestimmt, soll der Käufer oder Benutzer sicherstellen, dass es in solchen elektromagnetischen Umgebungen verwendet wird:		
Starttest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Radiofrequenzemission GB 4824	1Gruppe	Das Gerät nutzt RF-Energie nur für seine internen Funktionen und daher ist seine HF-Emission sehr gering. Und es besteht kaum eine Wahrscheinlichkeit von Störungen mit nahegelegener Elektronik Die Ausrüstung ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet. Es umfasst öffentliche Niederspannungsnetze für private und private Niederspannungsnetze, die direkt an das Haus angeschlossen sind.
Radiofrequenzemission GB 4824	B-Klasse	
Harmonische Strahlung GB 17625.1	A-Klasse	
Spannungsfluktuation/Flacker emission GB/T 17625.2	Konformen	

Tabelle 4 Elektromagnetische Immunität – für Ladegeräte ohne Bord- und Bordbatterien (Ladezustand externer Stromversorgung)

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Immunität.			
设备()Für den Einsatz in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, soll der Käufer oder Nutzer sicherstellen, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:			
Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Koinzidenzniveau	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) GB/T 17626.2	±6kV Kontaktentladung ±8kV Luftentladung	±6kV Touch ±8kV Luftentladung	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Fliesen bestehen, und wenn die Böden mit synthetischen Materialien bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle transiente Pulsgruppe GB/T 17626.4	±1kVPair-Kabel ± 0,5 kVO Die Ein-/Ausgangsleitung	±1kVPair-Kabel ±Anwendbarkeit	Die Netzversorgung sollte die Qualität haben, die für den Gewerbe- oder Krankenhausbetrieb typisch ist.
Surge GB/T 17626.5	± 0,5 kV von Leitung zu Leitung ±1,0 kV Draht-zu-Masse	± 0,5 kV von Leitung zu Leitung Nichtanwendbarkeit	Die Netzversorgung sollte die Qualität haben, die für den Gewerbe- oder Krankenhausbetrieb typisch ist.
Spannungsabbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsänderungen an den Eingangsleitungen GB/T 17626.11	100 % UT, dauert 0,5 Zyklen 100 % UT, dauert 1 Zyklus 30 % UT, 25 Zyklen	100 % UT, dauert 0,5 Zyklen 100 % UT, dauert 1 Zyklus 30 % UT, 25 Zyklen	Die Netzversorgung sollte die Qualität haben, die für den Gewerbe- oder Krankenhausbetrieb typisch ist. Wenn der Benutzer des Geräts während eines Stromausfalls einen kontinuierlichen Betrieb benötigt, wird empfohlen, das Gerät mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder Batterie zu versorgen.
Hinweis: UT bezieht sich auf die Wechselstrom-Netzspannung, bevor die Prüfspannung angelegt wird.			

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Immunität
Die Ausrüstung ist für den Einsatz in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Nutzer soll

sicherstellen, dass sie in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:

Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Koinzidenzniveau	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
			Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil der Ausrüstung, einschließlich Kabeln, als an der empfohlenen Isolationsdistanz verwendet werden. Die Entfernung wird durch eine Formel berechnet, die der Senderfrequenz entspricht Empfohlene Isolationsdistanz $d = 1,2 \sqrt{(P)} \quad 150 \text{ kHz bis } 80 \text{ MHz}$ $d = 1,2 \sqrt{(P)} \quad 80 \text{ MHz}-800 \text{ MHz}$ $d = 2,3 \sqrt{(P)} \quad 800 \text{ MHz}-1,0 \text{ GHz}$ Shizhong: P – basierend auf der maximal angegebenen Ausgangsleistung des Senderherstellers in Watt (W); d – ist die empfohlene Isolationsdistanz, gemessen in Metern (m). Die Feldstärke eines festen HF-Senders wird durch die Vermessung des elektromagnetischen Standorts A bestimmt und sollte in jedem Frequenzbereich niedriger als das Koinzidenzniveau B sein. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind. 
Hochfrequenzleitung GB/T 17626.6	3V (effektiver Wert) 150 kHz - 80 MHz	3V (effektiver Wert) 150 kHz - 80 MHz	
Hochfrequenzstrahlung GB/T 17626.3	3V/m 80 MHz – 1,0 GHz	3V/m 80 MHz – 1,0 GHz	

Hinweis 1: Bei 80 MHz und 800 MHz wird die Formel für höhere Frequenzbänder verwendet.

Anmerkung 2: Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht für alle Situationen geeignet, elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und dem menschlichen Körper beeinflusst.

Die Feldstärke stationärer Sender, wie drahtlose (mobile/schnurlose) Telefon- und bodenbasierte Funkbasisstationen, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen sowie Fernsehsendungen, lässt sich theoretisch nicht genau vorhersagen. Um die elektromagnetische Umgebung eines festen HF-Senders zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Befindet sich das gemessene Gerät bei einer Feldstärke über dem anwendbaren HF-Konformitätsniveau, sollte das Gerät beobachtet werden, um seinen normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn eine abnormale Leistung festgestellt wird, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie zum Beispiel das

Neuausrichten oder Umpositionieren des Geräts. b Im gesamten Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke weniger als 3 V/M betragen.

Empfohlene Isolationsdistanzen zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und -ausrüstung

Die Geräte sind für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen gedacht, in denen die HF-Strahlungsstörung kontrolliert wird. Je nach maximaler Nennleistung der Kommunikationsausrüstung darf der Käufer oder Nutzer tragbare und mobile Funkfrequenzkommunikationsgeräte (Sender) und Geräte wie unten empfohlen unterhalten: 1) Mindestabstand dazwischen, um elektromagnetische Störungen zu verhindern.

Maximale Nennleistung des Senders W	Die Isolationsdistanz /m, die den verschiedenen Frequenzen des Senders entspricht		
	150 kHz - 80 MHz	80 MHz - 800 MHz	800 MHz – 1,0 GHz
	$d = 1,2 \sqrt{(P)}$	$d = 1,2 \sqrt{(P)}$	$d = 2,3 \sqrt{(P)}$
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

Für die maximale Nennleistung des Senders, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt ist, kann der empfohlene Isolationsabstand d in Metern (m) durch die Formel in der entsprechenden Frequenzspalte des Senders bestimmt werden, wobei P die maximale Nennleistung des vom Senderhersteller bereitgestellten Senders ist. In Watt (W).

Hinweis 1: An den Frequenzpunkten 80 MHz und 800 MHz wird die Formel für das höhere Frequenzband verwendet.

Anmerkung 2: Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht für alle Situationen geeignet, elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und dem menschlichen Körper beeinflusst.

11. After-Sales-Servicekarte

Verleiher:		Produktnummer:	
Modell:		Fabrikdatum:	
Käufer:		Kontakttelefonnummer:	
Adresse:			
Qualitätsgarantie Garantiezeit für Motor, Batterie, Controller und Rahmen von 24 Monaten;			
Dienstbilanz	Zwischen	Innenvolumen	

Hinweis:

1: Wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte rechtzeitig!!

2: Reifen, Armlehnen, Sitzkissen und andere Abnutzungsteile sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Importeur:

aktiv Deutschland Elektromobile GmbH & Co. KG

Gnutzer Str. 14

D-24589 Nortorf

Tel.: +49(0)4392 / 913090

FAX: +49(0)4392 / 9130910

E-Mail: info@aktivdeutschland.de

Internet: www.aktivdeutschland.de

European Representative:

Humiss Beratung GmbH

Gneisenaustraße 8

D-40477 Düsseldorf

Hersteller:

Tianjin Promoting Medical Technology Co., LTD

Xiyingmen Street, Xiqing District, Tianjin, China

SRN: CN-MF-000031326